

Am Ortsrand von Bad Aussee ist 2016 911 am 14. März 2014 nach Bedienung des Anschlussgleises zur Firma Rigips wieder auf dem Rückweg zum Bahnhof



Matthias Müller

Service
Fototipps

Im Bereich Altmünster besteht für Fotografen ab dem Nachmittag die Möglichkeit, die Züge Richtung Gmunden mit dem Traunstein und dem Traunsee im Hintergrund im Bild festzuhalten. Auch im Bereich Ebensee ergeben sich Fotomöglichkeiten: So bildet die Bergkulisse im Bahnhof selbst ein attraktives Ambiente für Fotos. Den Traunsee kann man am Vormittag einige hundert Meter vor dem Bahnhaltspunkt Ebensee Landungsplatz als Fotomotiv nutzen, wo die Bahnstrecke auf einem Steindamm oberhalb der Bundesstraße verläuft, die direkt an den Traunsee grenzt.

Eine Lok der Baureihe 2016 der Stern & Hafferl GmbH fährt außerdem einen Verschubgüterzug nach Bad Aussee und Kainisch, der Ebensee am frühen Vormittag verlässt. In Bad Aussee bedient der Güterzug einen Anschluss, der wenige Kilometer weiter in Richtung Steinach-Irdning von der Strecke abzweigt. Danach begibt sich der Güterzug wieder auf die Rückfahrt, wobei ein kurzer Verschubhalt in Steeg-Gosau eingelegt wird. Eine dritte Lokomotive kommt auf diese Strecke, um einen Verschubgüterzug zwischen Attnang-Puchheim und Ebensee zu fahren. Dieser gelangt etwa gegen 13 Uhr nach Ebensee und erreicht Attnang-Puchheim zwischen 15 und 16 Uhr. Außerdem wird mehrmals am Tag die Saline nahe des Haltepunktes Lahnstein bedient. Der abendliche Salzzug von Ebensee nach Brückl in Kärnten wird hingegen mit der Reihe 1016/1116 bespannt, ab Obertraun-Dachsteinhöhlen erhält dieser Zug eine Schublokomotive zur Verstärkung. *mmü*

■ Stern & Hafferl

Einsätze im Salzkammergut und Ausseer Land

Mittlerweile besitzt die Stern & Hafferl GmbH aus Gmunden insgesamt vier Lokomotiven der Baureihe 2016, die auf jeder Seite jeweils mit einem Bild aus der Region beklebt sind. Es handelt sich dabei um die 2016 910, 911, 912 und 913. Nachdem Stern & Hafferl bereits Güterzüge auf den Strecken Wels – Aschach a. d. Donau und Lambach – Steyrmühl fährt, hat die Verkehrsgesellschaft seit Dezember 2012 auch Güterverkehrsleistungen auf der Strecke Attnang-Puchheim – Steinach-Irdning übernommen. Der

Vertrag über die Güterverkehrsleistungen im Salzkammergut läuft über fünf Jahre und noch bis 2017.

Im ÖBB-Auftrag

Im Auftrag der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) verkehren die Diesellokomotiven vor allem zwischen Gmunden und Ebensee. In Ebensee fahren die Lokomotiven über ein durch zahlreiche Blinklichtübergänge gesichertes Anschlussgleis in ein Bergwerk, wo die Wagen im Berginnern mit Schotter beladen werden. Ab den frühesten Morgenstunden sind bis etwa

16 Uhr regelmäßig Verschubgüterzüge von Gmunden nach Ebensee eingelegt.

Bereits seit 1910 wird der Kalkstein in Ebensee abgebaut und per Schiene transportiert. Für den Transport arbeitet die Güterverkehrs-Tochtergesellschaft der ÖBB, Rail Cargo Austria, mit dem Zementwerk Hatschek GmbH zusammen. Das gesamte Güteraufkommen in diesem Bereich beläuft sich auf rund 400.000 Tonnen pro Jahr. An einem Tag fahren so drei bis fünf Ganzzüge mit je neun Waggons.

Fahrzeiten

VG 76808	Attnang-Puchheim 3.58 - 4.32 Ebensee W (Sa)
VG 76810	Attnang-Puchheim 4.20 - 5.16 Ebensee W (Sa)
VG 76811	Ebensee 14.17 - 14.55 Attnang-Puchheim W (Sa)
VG 76815	Ebensee 17.23 - 18.01 Attnang-Puchheim W (Sa)
VG 76870	Ebensee 9.11 - 10.43 Bad Aussee W (Sa)
VG 76880	Bad Aussee 11.24 - 11.32 Kainisch W (Sa)
VG 76881	Kainisch 11.51 - 12.01 Bad Aussee W (Sa)
VG 76871	Bad Aussee 13.14 - 15.21 Ebensee W (Sa) Achsfolge

Weitere Bedienungsfahrten finden zwischen Gmunden und dem Bergwerkstollen Ebensee, zur Saline bei Lahnstein und im Ortsgebiet von Ebensee auf dem in der Bahnhofseinfahrt aus Richtung Steinkogl gelegenen Anschlussgleis statt



2016 912 verlässt am 12. März 2014 mit ihrem Zug den Bergwerksstollen in Ebensee, wo der Zug zuvor mit Schotter beladen wurde